

Humanistische Union

Fritz Bauer - Tod auf Raten. Filmvorführung & Diskussion

[Fritz Bauer - Tod auf Raten. Filmvorführung & Diskussion](#)

Die Aktion Mensch und die Humanistische Union laden im Rahmen des Filmfestivals ueber Mut herzlich ein zur Hamburger Premiere des Films über den Mitbegründer der Humanistischen Union.

"Nichts gehört der Vergangenheit an. Alles ist Gegenwart und kann wieder Zukunft werden", so Fritz Bauer, der couragierte Generalstaatsanwalt von Hessen und Niedersachsen in den 1950er und 1960er Jahren. Mit der Initiierung des Frankfurter Auschwitz-Prozesses löste er die erste breite öffentliche Diskussion über den Holocaust aus. Bauer setzte sich unermüdlich für die Aufarbeitung der NS-Verbrechen und einen demokratischen Neuanfang in der Bundesrepublik ein.

"Fritz Bauer - Tod auf Raten" startet im Rahmen des Filmfestivals **ueber Mut** der Aktion Mensch. Das 10 Filmbeiträge umfassende Festival läßt Aktion Mensch bis zum Sommer nächsten Jahres durch 100 deutsche Städte touren. Das Festival ueber Mut behandelt die Bereitschaft, Bestehendes nicht einfach hinzunehmen, sondern auch zu verändern. Es bietet zu allen Vorführungen Diskussionen an und will die Vernetzung und das Engagement von Ehrenamtlern fördern.

Zur Hamburger Premiere werden die Regisseurin Ilona Ziok, von der Humanistischen Union Anke Pörksen, von Aktion Sühnezeichen Sarah McDonnell und der ehemalige Staatsanwalt und Filmkritiker Dietrich Kuhlbrodt anwesend sein und nach der Vorführung mit Ihnen über den Film diskutieren.

Wir freuen uns, Sie im Metropolis begrüßen zu dürfen.

<https://hamburg.humanistische-union.de/veranstaltungen/2010/fritz-bauer-tod-auf-raten-ein-dokumentarfilm-von-ilona-ziok/>

Abgerufen am: 09.08.2024